

Gut aufgepasst!

Aktivität zu Kapitel 1 des Buches *Sicher unterwegs*

ALTERSGRUPPEN

1. und 2. Klasse Primarschule

MATERIALIEN

- Material zum projizieren der Bilder und des Videos über Sichtbarkeit
- Arbeitsblatt «Kinder zum Ausmalen» ausdrucken (zwei Versionen zur Auswahl)
- Malutensilien, Textmarker, Posca-Stifte oder silberne Stifte

ABLAUF

- Die Bilder Nr. 1 «Kinder in der Dämmerung» und Nr. 2 «Was ist der Unterschied?» projizieren. Die Kinder auffordern, die Bilder genau zu betrachten und ihre Eindrücke zu teilen. Was fällt euch auf? Was bedeutet es, sichtbar zu sein?
- Hinweis für die Lehrperson: Auf Bild Nr. 2 ist ein Kind auf beiden Fotos zu sehen. Die Farben seiner Kleidung und die Wetterbedingungen können ihn sehr schlecht sichtbar machen.
- Die Kinder in Zweiergruppen ihre eigenen Erfahrungen austauschen lassen: Kommt es bei euch auch vor, dass ihr im Strassenverkehr schlecht gesehen werdet? Wann passiert das und in welchen Situationen? Warum ist es wichtig, sichtbar zu sein? Wie kann man sich tagsüber, in der Dämmerung, bei Nacht, bei Regen oder Nebel besser sichtbar machen? Welche Farben und Materialien sind bei Dämmerung/Nacht besonders gut sichtbar und warum?
- Die verschiedenen Strategien sammeln, um sich in der Dämmerung und bei Nacht sichtbar zu machen. Dabei über das Thema Kontraste sowie helle und dunkle Farbtöne sprechen. Mögliche Antworten: Um tagsüber sichtbar zu sein, sollte man fluoreszierende und leuchtende Farben tragen; um nachts sichtbar zu sein, sind helle Kleidung und reflektierende Elemente besonders wichtig.
- Das Bild Nr. 3 «Farben im Halbdunkel» und das BFU-Video «[Wie viele Personen siehst du?](#)» projizieren und anschliessend eine Diskussion führen.
- Zum Abschluss malen die Schüler auf ihrem Arbeitsblatt die Kinder, die die Strasse queren, und verwenden dabei Farben, die im Dunkeln sichtbar sind, sowie reflektierende Elemente.

LP21-ZIELE

NMG.1.2.1b	Die SuS können sich vor Gefahren schützen und kennen entsprechende Schutzmassnahmen (z.B. im Strassenverkehr, bei Gewalt in der Schule, bei handwerklichen Arbeiten).
BG.1.A.2.1a	Die SuS können in der visuellen, taktilen, auditiven und kinästhetischen Wahrnehmung Unterschiede erkennen und sich darüber austauschen.
BG.1.A.2.2b	Die SuS können ihre Beobachtungen von Farbe, Grösse, Bewegung und Form mit Beobachtungen anderer vergleichen.

Gut aufgepasst!

IDEEN ZUR WEITERFÜHRUNG

- Nachdem das Ausmalen fertig ist, einen Text schreiben, der beschreibt, was die drei Kinder tragen (Kleidung und Farben).

D.4.D Die SuS können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen. Sie können in einen Schreibfluss kommen und ihre Formulierungen auf ihr Schreibziel ausrichten.

- Variante «Ich lese, ich male»: Anstatt das Arbeitsblatt frei auszumalen, Malanweisungen aufschreiben, die die Kinder lesen und befolgen müssen. Z. B.: Ich bin der Letzte in der Reihe und der Kleinste. Ich trage eine grüne Mütze, eine hellblaue Hose und ein gelbes T-Shirt. Mein Rucksack ist rot und hat einen reflektierenden Streifen. An meinem rechten Arm trage ich eine reflektierende Armbinde mit neongelben Streifen.

D.2.B.1b Die SuS können kurze Sätze zu einem Sachthema mit Bild-Unterstützung oder unter Anleitung verstehen. Sie können wichtige Wörter zum behandelten Thema lesen und verstehen.

- Zum Begriff «Kontrast» eine Ausschneideaktivität nach dem Vorbild positiver und negativer Kunst durchführen (abstrakte Formen, Gesichter, Masken usw.).

BG.2.D.1a Die SuS können Farbstifte, Wachskreiden, Strassenkreiden und flüssige Farben erproben und einsetzen.

BG.2.A.1a Die SuS können eigene Bildideen zu Themen aus ihrer Fantasie- und Lebenswelt entwickeln (z.B. Familie, Tier, Figuren und Fantasiewesen).

